

IHK-Vollversammlung

30. Juni 2021 | München

Protokoll



Tagesordnung der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung
am 30. Juni 2021
von 15:00 – 19:31 Uhr
im Paulaner am Nockherberg sowie per Webex

TOP 1	Eröffnung
TOP 2	Bericht über die IHK Wahl 2021 und Entlastung des Wahlausschusses
TOP 3	Wahl Präsidenschaft
TOP 4	Wahl Präsidiumsmitglieder
TOP 5	Verpflichtung der Vollversammlungsmitglieder
TOP 6	Beschlüsse Ehrenpräsidenschaft/ Ehrenmitgliedschaft
TOP 7	Beschlüsse Selbstverwaltung <ul style="list-style-type: none">• IHK Ausschüsse 2021 – 2026• Nachbesetzung Aufsichtsrat IHK Akademie gGmbH• Nachberufung Berufsbildungsausschuss• Anpassung Gebührentarif
TOP 8	Bericht und Beschlüsse IHK Haushalt <ul style="list-style-type: none">• Bericht über die Interne Revision und die Rechnungsprüfung• Feststellung des Jahresabschlusses• Beschluss über die Ergebnisverwendung• Entlastung des Präsidiums und des Hauptgeschäftsführers
TOP 9	Bericht der Hauptgeschäftsführung

TOP 1 Eröffnung

Eberhard Sasse eröffnet die konstituierende Sitzung der IHK-Vollversammlung. Er begrüßt die Teilnehmenden in Präsenz, darunter namentlich Armin Schwimbeck aus dem Bayerischen Wirtschaftsministerium als Vertreter der IHK-Rechtsaufsicht, und in der Videokonferenz. Herr Sasse stellt fest, dass die Mehrheit anwesend und damit die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung nach § 5 Absatz 5 der IHK-Satzung gegeben ist. Im Anschluss erläutert IHK-Referentin Verena Kastenhuber die technischen Funktionen in der Videokonferenz und das eingesetzte Online-Abstimmungstool VOTR. Es erfolgt eine Testabstimmung.

Eberhard Sasse schlägt vor, dass in der konstituierenden Sitzung alle Wahlen und Abstimmungen geheim durchgeführt werden. Die Mitglieder der Vollversammlung erklären ohne Gegenstimme ihr Einverständnis.

Die Sitzungsunterlagen wurden am 24. Juni 2021 auf der Ehrenamtsplattform eingestellt. An der Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Zweifel geäußert.

Martin Blankemeyer stellt den Antrag, dass alle Wahlen und Abstimmungen auf die nächste Sitzung vertagt werden sollen. Es erfolgt eine geheime Abstimmung zur Tagesordnung. Die Zustimmung zur Tagesordnung erfolgt mit 67 Ja-Stimmen, 6 Ablehnungen und 3 Enthaltungen.

Eberhard Sasse, der sich nach acht Jahren als ehrenamtlicher IHK-Präsident nicht erneut zur Wahl gestellt hatte, zieht ein kurzes Resümee seiner Amtszeit, wertschätzt die erlebte vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ehrenamt sowie zwischen Ehren- und Hauptamt, bedankt sich bei den hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IHK, wünscht seiner Nachfolge viel Erfolg im Interesse der Unternehmen in Oberbayern und Bayern und verabschiedet sich von den Mitgliedern der Vollversammlung.

TOP 2 Bericht über die IHK Wahl 2021 und Entlastung des Wahlausschusses

Detlef Dörrié, Vorsitzender des Wahlausschusses, berichtet über die IHK-Wahl. Als oberstes Wahlorgan der IHK, bestehend aus Ehren- und Hauptamt und gewählt durch die Vollversammlung im Dezember 2019, war der Wahlausschuss beauftragt mit eigenverantwortlichen Beschlussfassungen im Rahmen seiner festgelegten Befugnisse, der Vorlage von Beschlussempfehlungen an die Vollversammlung, der öffentlichen Kommunikation und der Überwachung der Wahl.

Danach informiert Herr Dörrié über einen Einspruch zum Wahlergebnis durch einen nicht gewählten Kandidaten für die Vollversammlung. Der Einspruchsführer moniert, dass ein Teil der von ihm für Wahlwerbungszwecke angeforderten Postadressen nicht zustellfähig war. Bei der Zurverfügungstellung der Postadressen für Wahlwerbung handelt es sich um einen freiwilligen Zusatzservice der IHK. Die Mehrzahl der Gewählten hat keinen Postversand bei der Wahlwerbung eingesetzt. Ein Zusammenhang zwischen

Adressnutzung und Wahlerfolg kann nicht hergestellt werden. Der Einspruch ist vom Wahlausschuss zu beurteilen. Die Entlastung des Wahlausschusses ist auf die nächste Sitzung der Vollversammlung am 14. Dezember 2021 verlagt.

Im Rahmen einer Auswertung der IHK-Wahl 2021 berichtet Detlef Dörrié unter anderem über das Rekordergebnis von 56.204 eingegangenen Stimmen (vergangene Wahl 2016: 39.297), die gesteigerte Wahlbeteiligung und die erstmalige Durchführung einer Hybrid-Wahl (online oder per Brief). Erstmals sind die direkt gewählten Mitglieder der Vollversammlung mit einem Frauenanteil von 52 % mehrheitlich weiblich. Außerdem ist das Durchschnittsalter der Vollversammlungsmitglieder mit 47,6 Jahren um rund vier Jahre niedriger als bei der letzten Wahl 2016.

TOP 3 Wahl Präsidentschaft

Detlef Dörrié leitet über zur Wahl der Präsidentschaft. Er informiert, dass Prof. Klaus Josef Lutz von den Mitgliedern des Präsidiums in der Sitzung am 19. Mai 2021 gebeten wurde, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Herr Lutz erklärte sich zur Kandidatur bereit und stellte seinen Kandidaturbogen inkl. seiner Teamaufstellung für das neue Präsidium im Vorfeld zur Sitzung den Mitgliedern der Vollversammlung zu Verfügung. Ihm taten es Martin Blankemeyer, Alexander Markus Hof, Anna Klinke und Günes Seyfarth gleich. Die Kandidaturbögen können der Anlage 1 entnommen werden.

Detlef Dörrié fragt nach weiteren Vorschlägen für das Amt des/der IHK-Präsidenten/in. Darauf gibt es keine Wortmeldungen. Herr Dörrié schließt die Kandidatenliste und erteilt in alphabetischer Reihenfolge den Kandidaten/Kandidatinnen das Wort. Nach jedem Statement haben die Vollversammlungsmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen. Anschließend wird die Wahl in geheimer Abstimmung durchgeführt.

Wahlergebnis:

Prof. Klaus Josef Lutz wird mit 49 Stimmen zum Präsidenten der IHK für München und Oberbayern und damit zugleich zum Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags e.V. gewählt. Günes Seyfarth erhält 23 Stimmen, auf Martin Blankemeyer, Anna Klinke und Alexander Hof entfallen jeweils 2 Stimmen. 4 Mitglieder der Vollversammlung enthalten sich.

Prof. Klaus Lutz nimmt die Wahl an. Detlef Dörrié gratuliert Herrn Lutz auch im Namen der IHK-Vollversammlung zu seiner Wahl.

TOP 4 Wahl Präsidiumsmitglieder

Die Wahl der Präsidiumsmitglieder wird aus Neutralitätsgründen ebenso von Herrn Dörrié geleitet. Das Präsidium besteht neben dem Präsidenten aus maximal zwölf Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen. Zunächst erfolgt die Wahl der zwei Regionalausschusssprecher, die qua § 6 Absatz 1 der IHK-Satzung dem Präsidium angehören. Die Vorsitzenden der zwanzig Regionalausschüsse haben unmittelbar vor der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung getagt und schlagen Otto Heinz und Peter Inselkammer als Vertreter im Präsidium vor. Nach jeweiliger Vorstellung werden in geheimer Wahl Otto Heinz mit 67 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen sowie Peter Inselkammer mit 73 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zu Vizepräsidenten gewählt.

Prof. Lutz hatte in Verbindung mit seiner Kandidatur im Vorfeld ein Team für das Präsidium vorgeschlagen. Folgende Vorschläge zur Wahl des Präsidiums liegen somit bereits vor:

Dominik Biersack
Georg Dettendorfer
Karin Elsperger
Johannes Hauner
Ingrid Obermeier-Osl
Carola von Peinen
Florian Schardt
Dagmar Schuller
Renate Waßmer
Kathrin Wickenhäuser-Egger

Auf die Frage nach weiteren Vorschlägen für das Präsidium stellen sich zusätzlich folgende Kandidierende zur Wahl:

Martin Blankemeyer
Maximilian Mertens
Anna Klinke
Alexander Hof
Amir Roughani
Günes Seyfarth

Jeder Kandidierende stellt sich kurz vor. Nach jedem Statement haben die Vollversammlungsmmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen. Anschließend wird die Wahl in geheimer Abstimmung durchgeführt.

Wahlergebnis:

Die Kandidaten/Kandidatinnen mit den meisten Ja-Stimmen für die zehn verbleibenden Sitze im Präsidium sind:

Ingrid Obermeier-Osl mit 57 Stimmen,
Kathrin Wickenhäuser-Egger mit 55 Stimmen,
Carola von Peinen mit 55 Stimmen,
Georg Dettendorfer mit 54 Stimmen,
Florian Schardt mit 54 Stimmen,
Dagmar Schuller mit 51 Stimmen,
Renate Waßmer mit 49 Stimmen,
Dominik Biersack mit 46 Stimmen,
Johannes Hauner mit 46 Stimmen,
Karin Elsperger mit 43 Stimmen.

Weitere Kandidaten/Kandidatinnen:

Günes Seyfarth erhielt 40 Stimme.
Amir Roughani erhielt 39 Stimmen.
Maximilian Mertens erhielt 29 Stimmen.
Anna Klinke erhielt 18 Stimmen.
Alexander Hof erhielt 11 Stimmen.
Martin Blankemeyer erhielt 9 Stimmen.

Detlef Dörrié gratuliert den neuen Mitgliedern des Präsidiums auch im Namen der Vollversammlung. Anschließend übergibt er die Sitzungsleitung an den neuen Präsidenten der IHK für München und Oberbayern, Prof. Klaus Josef Lutz.

TOP 5 Verpflichtung der Vollversammlungsmitglieder

Als erste Amtshandlung verpflichtet Prof. Lutz die neuen Mitglieder der Vollversammlung. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Mitglieder der in Anlage 2 befindlichen Erklärung.

TOP 6 Beschlüsse Ehrenpräsidenschaft/ Ehrenmitgliedschaft

Prof. Lutz dankt Dr. Eberhard Sasse für sein langjähriges Engagement und schlägt der Vollversammlung vor, Herrn Sasse aufgrund seiner großen Verdienste um die IHK zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Wahlergebnis:

Die Mitglieder der Vollversammlung wählen Dr. Eberhard Sasse in geheimer Wahl mit 70 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zum Ehrenpräsidenten der IHK für München und Oberbayern. Eberhard Sasse nimmt die Wahl an.

Ebenso dankt Prof. Lutz Detlef Dörrié für sein 30-jähriges Engagement in der Vollversammlung, darunter 19 Jahre im Präsidium, und schlägt der Vollversammlung vor, Detlef Dörrié zum Ehrenmitglied der Vollversammlung zu ernennen.

Wahlergebnis:

Die Mitglieder der Vollversammlung wählen Herrn Dörrié in geheimer Wahl mit 69 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen zum Ehrenmitglied der Vollversammlung. Detlef Dörrié nimmt die Wahl an.

TOP 7 Selbstverwaltung
TOP 7.1 IHK-Ausschüsse 2021-2026

Klaus Josef Lutz erläutert die Funktion der IHK-Fachausschüsse. Drei bisherige Arbeitskreise werden fortan als Fachausschüsse geführt: Unternehmerinnen, Digitalisierung und Kredit- und Finanzwirtschaft.

Es bestehen keine Anmerkungen oder Fragen. Herr Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 4).

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt mit 71 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung in der Wahlperiode 2021 bis 2026 folgende 14 Fachausschüsse zu errichten:

- Außenwirtschaft
- Dienstleistungen
- Digitalisierung
- Finanz- und Steuerpolitik
- Handel
- Immobilienwirtschaft
- Industrie und Innovation
- Kredit- und Finanzwirtschaft
- Recht
- Tourismus
- Umwelt und Energie
- Unternehmensverantwortung
- Unternehmerinnen
- Verkehr

Die in den Anlagen aufgeführten Personen werden gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der IHK für München und Oberbayern in die entsprechenden Ausschüsse berufen. Gleichzeitig soll die beigefügte Richtlinie für die Ausschüsse in der Wahlperiode 2021-2026 Anwendung finden.

Zusätzlich soll wie in der vorangegangenen Wahlperiode ein Sachverständigenausschuss errichtet werden. Aufgabe dieses Ausschusses ist es, die IHK bei ihrer hoheitlichen Aufgabe in allen wichtigen Angelegenheiten im Bestellungsverfahren und bei Beschwerden über Sachverständige zu beraten und zu unterstützen.

Es bestehen keine Anmerkungen oder Fragen. Klaus Josef Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 5).

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt mit 70 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gemäß § 5 Abs. 2 der IHK-Sachverständigenordnung für die Wahlperiode 2021-2026 einen Sachverständigenausschuss zu errichten und die in der Anlage aufgeführten Personen in den Ausschuss zu berufen.

TOP 7.2 Nachbesetzung Aufsichtsrat IHK Akademie gGmbH

Prof. Lutz erläutert die Notwendigkeit zur Nachbesetzung des Aufsichtsrates der IHK Akademie gGmbH für die Wahlperiode 01.01.2018 bis 31.12.2022. Mindestens die Hälfte der sechs von der Satzung vorgegebenen Aufsichtsratsmitglieder muss der IHK-Vollversammlung angehören. Mit Ingrid Obermeier-Osl und Kathrin Wickenhäuser-Egger sind zwei Mitglieder wieder in die Vollversammlung gewählt worden, ein dritter Sitz ist frei geworden und zu besetzen.

Kathrin Lehmann, Geschäftsführerin der Sportbusiness Campus GmbH, wird der Vollversammlung vorgeschlagen. Martin Blankemeyer stellt den Antrag, dass er ebenso als neues Mitglied dem Aufsichtsrat vorgeschlagen werde.

Es bestehen keine weiteren Anmerkungen oder Fragen. Klaus Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 6).

Wahlergebnis:

Die Mitglieder der Vollversammlung geben in geheimer Wahl 65 Stimmen für Kathrin Lehmann und 5 Stimmen für Martin Blankemeyer ab. Demnach schlägt die Vollversammlung der Gesellschafterversammlung der IHK Akademie gGmbH Kathrin Lehmann als neues Mitglied im Aufsichtsrat der IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH bis zum Ende der Legislatur am 31.12.2022 vor.

TOP 7.3 Nachberufung Berufsbildungsausschuss

Prof. Lutz erläutert, dass das Vorschlagsrecht für die Arbeitgebervertreter für den IHK-Berufsbildungsausschuss nach § 77 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz bei den Industrie- und Handelskammern liegt. Vorgeschlagen wird Christoph Hermreck, AUDI AG.

Es bestehen keine Anmerkungen oder Fragen. Klaus Josef Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 7).

Wahlergebnis:

Die Vollversammlung beschließt in geheimer Wahl mit 62 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen Christoph Hermreck, Kompetenzentwicklung Automatisierungstechnik, Koordination Berufsausbildung, AUDI AG, Ingolstadt als Beauftragten der Arbeitgeber für den Berufsbildungsausschuss als ordentliches Mitglied vorzuschlagen.

TOP 7.4 Anpassung Gebührentarif.

Florian Horn, Bereichsleiter Zentrale Aufgaben, erläutert den Grund für eine unterjährige Gebührenanpassung und verweist auf die Begründung in der Beschlussvorlage. Die Änderung umfasst eine Gebührenanpassung für die Negativerklärung im Bereich der Versicherungs-, Finanz- und Immobiliendienstleistungen und einen Wortlaut.

Es bestehen keine Anmerkungen oder Fragen. Klaus Josef Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 8).

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt in geheimer Wahl mit 61 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gem. §§ 4 Satz 2 Nr. 2 IHKG i.V.m. § 4 Absatz 2 Satz 2 Buchstabe b) der IHK-Satzung die Gebührentatbestände im Bereich der Versicherungs-, Finanz- und Immobiliendienstleistungen:

-2.4.d) Sonstige Verwaltungshandlungen nach Erteilung einer Erlaubnis

-2.4.f) Verwaltung und Prüfungshandlungen im Zusammenhang mit einer Beendigung/Wechsel des Versicherungsschutzes (ausgenommen Widerruf) des Gebührentarifes der IHK für München und Oberbayern (Anlage zur Gebührenordnung) - zuletzt geändert am 30. Dezember 2020 – wie als Anlage beigelegt zu fassen.

TOP 8 IHK Haushalt

Frau Göckel, ehrenamtliche Rechnungsprüferin, erläutert die gemeinsam mit Andreas Bensegger als weiterem ehrenamtlichen Rechnungsprüfer durchgeführte Überprüfung des IHK-Haushalts. Die Unterlagen wurden vorab an die beiden Rechnungsprüfer übermittelt und offene Fragen in den Abschlussgesprächen unter Anwesenheit des Schatzmeisters Ralf Fleischer, einem Vertreter der Rechtsaufsicht des Wirtschaftsministeriums und den Vertretern der Rechnungsprüfungsstelle der deutschen IHKs, André Kormann und Martin Heinz, geklärt. Das Hauptamt wurde im Abschlussgespräch durch Dr. Manfred Gößl, Florian Horn, Michael Hauser, Michael Jurenic, Benedikt Loesti und Angela Wolf vertreten. Die interne Revision wurde von Reinhard Häckl und Alexander Zink ohne Beanstandungen abgenommen. Die Jahresabschlussprüfung wurde von März bis Mai 2021 vorgenommen und erfolgte ohne Beanstandungen. Daraus resultierten ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk und keine Einwände der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer zur Entlastung des Präsidiums und der Hauptgeschäftsführung.

Florian Horn erläutert den Jahresabschluss 2020 (siehe Anlage 9) und verweist auf die geringe Abweichung im Plan-Ist Vergleich. Es folgt eine Erläuterung der Bilanzzusammensetzung aus Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Sonderposten, Verpflichtungen in Form von Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt eine geringe Plan-Ist Abweichung zum Nachtragsplan. Durch coronabedingt unumgängliche, noch im Frühjahr 2020 eingeleitete Sparmaßnahmen bei Sach- und Personalkosten konnte der Betriebsaufwand um zwölf Prozent reduziert werden. Zusammen mit den Kostenerstattungen durch die Administration der bayernweiten Wirtschaftshilfen konnte der IHK-Haushalt 2020 ausgeglichen und dadurch eine

Betragserhöhung für die Mitgliedsunternehmen abgewendet werden.

Auf die Frage nach der Vergütungshöhe der Hauptgeschäftsführung erklärt Horn die Zusammensetzung aus fixen und variablen Vergütungsbestandteilen und die Verteilung auf die jeweiligen Bezugsjahre.

Klaus Lutz verweist auf die Beschlussvorlage (siehe Anlage 8).

Beschlüsse:

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgt mit 62 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wird wie vorgelegt mit einem Bilanzergebnis von € 2.281.047,36 gemäß § 17 Abs. 3 Finanzstatut festgestellt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 erhält 60 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Der Bilanzgewinn von € 2.281.047,36 wird gemäß § 15a Abs. 2 Finanzstatut vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Antrag von Vollversammlungsmitglied Martin Schäfer das Präsidium und den Hauptgeschäftsführer zu entlasten, erhält 60 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Nach dem Bericht der aus ihrer Mitte gewählten Rechnungsprüfer erteilt die Vollversammlung Präsidium und Hauptgeschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung (§ 4 Satz 2 Nummer 5 IHK-Gesetz, § 4 Abs. 2 i. V. m. § 15 Abs. 4 der IHK-Satzung, § 17 Abs. 4 IHK-Finanzstatut).

TOP 9 Bericht der Hauptgeschäftsführung

Manfred Gößl berichtet vom Zwischenergebnis des Unternehmensbarometers. Zu diesem Zeitpunkt hatten bereits über 1300 Mitgliedsunternehmen der neun IHKs in Bayern an der Umfrage teilgenommen. Anschließend stellt der Hauptgeschäftsführer den Anwesenden die geplanten IHK-Maßnahmen zur Bundestagswahl und die Beteiligung des Ehrenamts hierzu vor. Die Abwicklung der Wirtschaftshilfen übernimmt die IHK für München und Oberbayern seit Sommer 2020 beginnend mit der Überbrückungshilfe 1 für ganz Bayern und ist dabei zur größten Bewilligungsstelle in Deutschland avanciert, die zugleich mit die höchsten Erledigungsquoten aufweist. Damit sind die Antragssteller in Bayern nach sorgfältiger Prüfung der Berechtigung besonders zügig mit Liquidität versorgt worden. Die ausbezahlte Födersumme liegt aktuell bei über 6 Milliarden Euro für mehr als 250.000 Selbstständige und Betriebe. Zuletzt verweist Gößl auf den Prozess zur Erstellung des Ordnungspolitischen Rahmens, der in der Sitzung der Vollversammlung am 14. Dezember verabschiedet werden soll.

Prof. Klaus Josef Lutz kündigt die nächste Sitzung der Vollversammlung am 14. Dezember 2021 um 15 Uhr an und schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

München, den 29. Juli 2021

Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern

Präsident

Hauptgeschäftsführer



Prof. Klaus Lutz

Dr. Manfred Gößl

Anlagen

1. Kandidaturbögen Präsidentschaftswahl
2. Verpflichtungserklärung der Vollversammlungsmitglieder
3. Beschlussvorlage Ehrenpräsidentschaft/Ehrenmitgliedschaft
4. Beschlussvorlage IHK Fachausschüsse
5. Beschlussvorlage IHK Sachverständigenausschuss
6. Beschlussvorlage Nachbesetzung Aufsichtsrat IHK Akademie gGmbH
7. Beschlussvorlage Nachberufung Berufsbildungsausschuss
8. Beschlussvorlage Anpassung Gebührentarif
9. Beschlussvorlage IHK Haushalt
10. Gesamtpräsentation
11. Anwesenheitsliste